

Nach dieser Verordnung bekam Amin Chaldea, Arabien, Mesopotamien, Medien, Syrien, Palästina und Afrika; Manum erhielt Persien, Indien, Korassan und Mawrahalnahar; das Erbtheil des jüngsten aber bestand in Armenien, Natolien, Georgien, Escherkassien und allen den übrigen am schwarzen Meer gelegenen Ländern; doch mußten sich die jüngern Brüder von dem Kalifen, welcher allein der wahre rechtmäßige Oberherr blieb, mit ihren Staaten belehnen lassen. Dies Testament war aber von keiner Dauer, sondern es gab vielmehr zu Unruhen und Zwistigkeiten zwischen den Brüdern Anlaß, welche sich damit endigten, daß Amin abgesetzt und ermordet, Manum aber zum Kalifen ausgerufen wurde. Ihm folgte nach einer längen und meist glücklichen Regierung sein jüngster Bruder, Motassim.

Noch hatte unter den Kalifen aus dem Hause der Abbassiden der Ruhm der Saracenen nicht abgenommen, und noch waren ihre Gränzen nicht durch mächtigere Nationen verengt worden, im Grunde aber waren sie doch dies bey weitem nicht mehr, was sie vor hundert und mehr Jahren gewesen waren. Sie hatten sich mehr Künste und mehr Wissenschaft erworben, waren gesitteter und geschmeidiger worden, aber der wilde Religionsenthusiasmus, dem nichts hatte widerstehen können, war größtentheils vertrauchet, die Einheit der Neigungen und Absichten hatte dem Privatinteresse und der Partheysucht weichen müssen, und nach Bateck Billahs Tode, welcher ums Jahr 846 der christlichen Zeitrechnung starb, war die türkische Miliz, welche die Kalifen seit einigen Jahren, zum traurigen Beweise, wie sehr die Nationaltapferkeit abgenom-